

Beschlüsse des Gemeinderats Neftenbach

Veröffentlichung auf der Homepage www.neftenbach.ch

Sitzungen vom 2. Oktober 2019

Festlegung der Traktanden der Gemeindeversammlung vom 27. November 2019

Der Gemeinderat hat im Hinblick auf die nächste ordentliche Gemeindeversammlung am Mittwoch, 27. November 2019, die Traktandenliste festgelegt. Folgende Anträge werden den Stimmberechtigten zur Abstimmung unterbreitet:

1. Festsetzung Budget 2020 und Steuerfuss 2020
2. Kenntnisnahme des Finanz- und Aufgabenplans
3. Genehmigung Abrechnung Rahmenkredit Verkehrskonzept 2008
4. Kreditbegehren für Neubau Reservoir Oberhueb
5. Kredit Neubau Ringleitung Buck
6. Verkauf Liegenschaft Zürichstrasse 12
7. Beantwortung von allfälligen Anfragen gem. § 17 des Gemeindegesetzes

Abnahme Revisionsbericht (Gebührenrevision)

Vom 18. bis 19. September 2019 führte die Revisionsfirma Baumgartner & Wüst GmbH eine Revision über den Gebührenbereich der Gemeinde durch. Anlässlich der Revision wurden drei Hinweise abgegeben und mit den Abteilungsleitern Werke und Finanzen besprochen. Der Revisionsbericht wurde vom Gemeinderat in der vorliegenden Form abgenommen und die entsprechenden Stellen wurden mit der Umsetzung der Hinweise beauftragt.

Abnahme des Bilanzanpassungsberichts

Mit der Einführung des neuen Gemeindegesetzes per 1. Januar 2018 wurde auch die Buchhaltung auf 2019 vom harmonisierten Rechnungsmodell 1 (HRM1) den neuen Richtlinien gemäss harmonisiertem Rechnungsmodell 2 (HRM2) angepasst. Im Zuge dieser Gesetzesanpassung mussten auch Arbeiten an der Gemeindebilanz vorgenommen werden. Der Bilanzanpassungsbericht und die dazugehörigen Unterlagen wurden vom Gemeinderat und der Revisionsstelle genehmigt und dem Gemeindeamt des Kantons Zürich und dem Bezirksrat weitergeleitet.

Das Gemeindeamt hat die Prüfung des Bilanzanpassungsberichts vorgenommen und kleine Anpassungen zur Umsetzung angeordnet. Diese Korrekturen wurden zwischenzeitlich vollzogen, weshalb der korrigierte Bilanzanpassungsbericht nun vom Gemeinderat genehmigt werden konnte.

Revision Bau- und Zonenordnung, Verabschiedung zuhanden vorberatender Gemeindeversammlung und Urnenabstimmung

Die heute gültige Bau- und Zonenordnung (BZO) datiert vom 8. Mai 1996. Ortsplanungen sind gemeinhin ca. alle 15 Jahre zu erneuern. Auch haben sich die Rahmenbedingungen seit 1996 verändert, was die Gesamtrevision der Ortsplanung von Neftenbach notwendig machte. Die komplexe Thematik BZO-Revision wurde am 27. August 2018 anlässlich einer Info-Veranstaltung der interessierten Öffentlichkeit nähergebracht.

Der Gemeinderat hat nun beschlossen, am 22. Januar 2020 (20.00 Uhr), eine ausserordentliche Gemeindeversammlung für die Vorberatung der Bau- und Zonenordnungsrevision durchzuführen. An dieser ausserordentlichen Gemeindeversammlung soll die revidierte Bau- und Zonenordnung zu Händen der Urnenabstimmung vorberaten werden. Die BZO-Revision ist ein Geschäft, welches abschliessend den Stimmberechtigten an einer Urnenabstimmung zu unterbreiten ist.

Zusatzkredit für die Revision der Richt- und Nutzungsplanung

Der Gemeinderat hatte mit Beschluss vom 22. März 2011 die Revision der Richtplanung sowie der Bau- und Zonenordnung gestartet. Bis heute wurden gesamthaft CHF 160'700.- für die Revision der Richtplanung sowie der Bau- und Zonenordnung ausgegeben. Die bis heute entstandenen, zusätzlichen Kosten resultieren aus den umfangreicheren Abklärungen, welche nach der kantonalen Vorprüfung angestellt werden mussten. Anschliessend an die Vorprüfung wurde zusätzlich ein Gemeindeggespräch mit der Baudirektion Zürich durchgeführt. Dies erschien aufgrund der umfangreichen kantonalen Rückmeldung angezeigt, führte aber zu einem Mehraufwand. Damit das Projekt nun abgeschlossen werden kann, hat der Gemeinderat für die restlichen Arbeiten einen Zusatzkredit von CHF 18'000.-, davon CHF 15'000.- ausserhalb Budget, bewilligt.

Ersatz Hauptwasserleitung Schaffhausenstrasse (Aesch)

Das kantonale Tiefbauamt beabsichtigt, die Schaffhausenstrasse ab Verzweigung Zeughausstrasse im Jahr 2020 zu sanieren. In dieser Strasse liegt zwischen der Zeughausstrasse und der Flaachtalstrasse eine Hauptwasserleitung mit einem Durchmesser von 150 mm. Diese Wasserleitung wurde mehrheitlich 1938 erstellt und weist schon mehrere Leitungsbrüche auf. Es ist sinnvoll, dass die Leitung vor oder koordiniert mit der Instandsetzung der Schaffhausenstrasse ersetzt wird.

Der Gemeinderat hatte am 6. Februar 2019 einen Projektierungskredit in der Höhe von CHF 20'000.- bewilligt. Die Projekterarbeitung erfolgte in Koordination mit dem Instandsetzungsprojekt des Kantonalen Tiefbauamtes. Das Projekt umfasst den Ersatz der alten Grauguss-Wasserleitung in Aesch samt den angrenzenden Abschnitten von 1971 und 1979 (Anschlussbereiche bei der Flaachtalstrasse und Zeughausstrasse) auf einer Länge von insgesamt rund 400 m. Die bestehenden Hausanschlüsse werden im Strassenbereich zu Lasten der Wasserversorgung ersetzt. Die Fortsetzung der Zuleitungen auf den Privatgrundstücken werden während dem Bau beurteilt und ein allfälliger Ersatz, welcher zu Lasten der betroffenen Grundeigentümer geht, mit diesen besprochen und ausgeführt. Mit dem Leitungsersatz werden auch die alten Hydranten ersetzt und die Standorte optimiert.

Die Gesamtaufwendungen für das vorliegende Projekt betragen CHF 340'000.-, worin die bereits bewilligten Projektierungskosten von CHF 20'000.- enthalten sind. Der Gemeinderat hat das vorliegende Projekt für den Ersatz der Wasserleitung genehmigt und den erforderlichen Kredit von CHF 320'000.- inkl. MwSt. als gebundene Ausgabe bewilligt.

Die Realisierung des Wasserleitungsersatzes muss auf die Bauarbeiten der Strassensanierung der Schaffhausenstrasse durch das Tiefbauamt Kanton Zürich abgestimmt werden. Gemäss vorläufigem Terminprogramm ist der Baubeginn ab März 2020 vorgesehen. Alleine für die Bauausführung der Wasserleitung wird mit einer Bauzeit von ca. 6 bis 8 Wochen gerechnet.

Neubau Ringleitung Buck (Aesch)

Das Generelle Wasserversorgungsprojekt (GWP) sieht den Bau einer neuen Wasserleitung DN 150 mm entlang der Schaffhausenstrasse, Aesch, von der Verzweigung Flaachtalstrasse bis zur Siedlung Im Buck vor. Mit dem

Bau der rund 380 m langen Leitung wird die Lösch- und Versorgungssicherheit der Siedlung Im Buck und der Bauernhöfe entlang der Zeughausstrasse erhöht. Gemäss Netzhierarchie handelt es sich um eine Hauptleitung und die Kosten gehen alleine zulasten der Gemeinde Neftenbach.

Das kantonale Tiefbauamt beabsichtigt, die Schaffhausenstrasse, ab Verzweigung Zeughausstrasse in Richtung Nord bis über die Gemeindegrenze hinaus, im Jahr 2020 zu sanieren. Aus Synergiegründen ist es sinnvoll, dass die neue Leitung vor oder koordiniert mit der Instandsetzung der Schaffhausenstrasse gebaut wird. Der Gemeinderat hatte am 6. Februar 2019 einen Kredit für die Projektierungsarbeiten der neuen Ringleitung zur Siedlung Im Buck einen Kredit in der Höhe von CHF 20'000.- bewilligt. Die Projekterarbeitung erfolgte in Koordination mit dem Instandsetzungsprojekt des Kantonalen Tiefbauamt Zürich.

In den vergangenen Monaten wurde das Projekt für die neue Ringleitung der Wasserversorgung in Aesch auf einer Länge von rund 380 m erarbeitet. Im Abschnitt Einmündung Flaachtalstrasse bis zur Zufahrt Im Buck wird die neue Wasserleitung am östlichen Fahrbahnrand der Schaffhausenstrasse geführt. In der Zufahrtsstrasse Im Buck soll die neue Wasserleitung bis zum Zusammenschluss beim Hydranten am nördlichen Fahrbahnrand zu liegen kommen. Gleichzeitig mit dem Leitungsbau werden alte Hydranten ersetzt und zur Erhöhung der Löschwasserversorgung wird ein neuer Hydrant erstellt. Die alten Hausanschlüsse am Anfang und am Ende der neuen Ringleitung werden im Strassengebiet zu Lasten der Wasserversorgung erneuert. Die Anschlussleitungen auf den Privatgrundstücken werden während dem Bau mit den betroffenen Grundeigentümern angeschaut und wenn nötig oder gewünscht zu Lasten der Grundeigentümer erneuert.

Die Gesamtaufwendungen für den Neubau der Ringleitung betragen, exklusive dem Projektionskredit von CHF 20'000.-, CHF 300'000.-. Die jährlichen Folgekosten werden auf CHF 9'600.- beziffert. Anlagen der Wasserversorgung werden über die Wassergebühren finanziert. Aufgrund der aktuell vorhandenen Reserven und der Finanzplanung ist keine Gebührenerhöhung vorgesehen. Der Gemeinderat hat das Bauprojekt genehmigt und beantragt der Gemeindeversammlung vom 27. November 2019, das Bauprojekt sowie den Kredit von CHF 300'000.- inkl. MWSt. für den Neubau Ringleitung Buck zu bewilligen und den Gemeinderat zur allfälligen Darlehensaufnahme zu ermächtigen.

Die Bauausführung erfolgt in Koordination mit der Sanierung der Schaffhausenstrasse durch das Tiefbauamt des Kantons Zürich. Aufgrund des ersten Grobterminprogramms ist der Baubeginn ab Mitte April 2020 vorgesehen. Die Dauer der Ausführung des Leitungsbaus und der Strasseninstandsetzung dieser Etappe beträgt ca. 11 Wochen.

Gemeinderat Neftenbach

Martin Schmid
Gemeindeschreiber

Neftenbach, 16. Oktober 2019